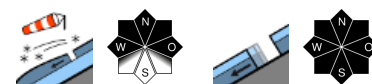


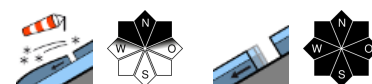
## Stürmische Bedingungen - Tribschnee in den erweiterten Nordexpositionen!



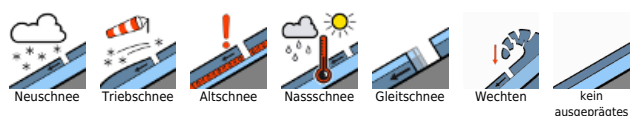
**Baumgrenze**  
 Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Triebener Tauern, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Hochschwabgebiet, Gaaler Alpen, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürzsteger Alpen



### Lawinenprobleme



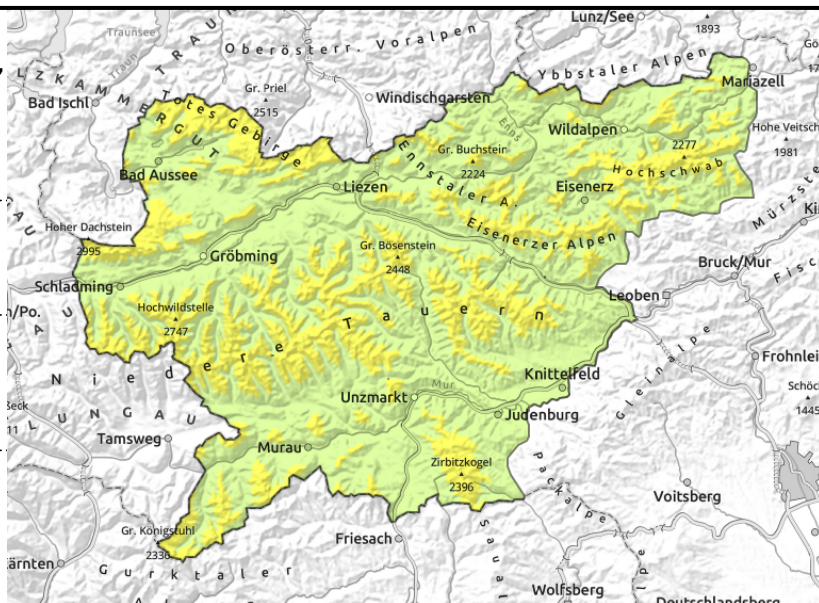
### Gefahrenstufen



### Exposition



**Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Triebener Tauern, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Hochschwabgebiet, Gaaler Alpen, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen**



Baumgrenze



Umfang und Größe der Trieb Schneegebiete nehmen mit der Höhe zu



aus steilen Wiesenhängen zu jeder Tageszeit

## Triebschnee in den schattigen Hochlagen beachten!

Die Lawinengefahr ist über der Baumgrenze mäßig, darunter gering.

Es gilt frische Triebschneeablagerungen in den erweiterten Nordexpositionen der Hochlagen zu beachten. Die Gefahrenstellen befinden sich hinter Geländekanten sowie in steilen Rinnen und Mulden, mitunter auch kammfern. Schneebrettlawinen können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Zudem besteht weiterhin die Gefahr spontaner Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen aller Expositionen und vereinzelter Lockerschneelawinen aus felsigem Gelände.

## Schneedeckenaufbau

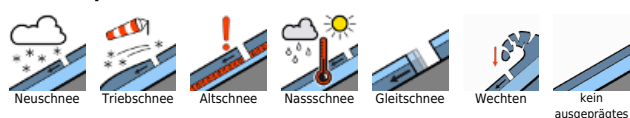
In der Nacht auf Donnerstag sind von den Gurk- und Seetaler Alpen bis in die Niederen Tauern in den Hochlagen bis zu 15cm Neuschnee gefallen, die mit dem stürmischen Südföhn als frische Triebschneeablagerungen in die Leebereiche verfrachtet wurden. Schwachschichten existieren in Form von weichen Schichten (lockerer Schnee, Graupel, kantige Formen) im Übergang zur Unterlage bzw. innerhalb der Triebschneeaufgabe. Der stürmische Wind hat den Schnee sehr unregelmäßig verteilt und teils harte Triebschneepakete gebildet. Vereinzelt existieren schattseitig auch noch tieferliegende Schwachschichten im Bereich von Krusten.

In mittleren Lagen begünstigen der Regen und die milden Temperaturen die weitere Durchnässung und somit Destabilisierung der Schneedecke. Sie beginnt teilweise auf glattem Untergrund zu gleiten. Zudem schreitet die Ausaperung voran.

## Wetter

Nach dem Niederschlag in der Nacht ist es Donnerstagvormittag verbreitet sonnig, aber mit kräftigem bis stürmischem Südföhn. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken wieder, wobei auch wieder verbreitet Schauer dabei sein werden. Der Wind dreht vorübergehend auf Nordwest und es kühlt besonders in den Nordalpen deutlich ab - hier schneit es Donnerstagabend vorübergehend bis auf 1000m herab. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 2000m um 0 Grad, in 1500m um +5 Grad, am Abend unter dem Gefrierpunkt.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



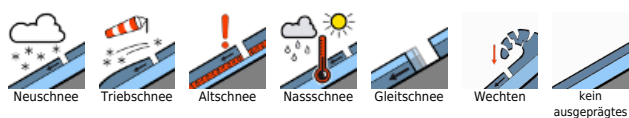
### Exposition



## Tendenz

Am Karfreitag ist es sehr sonnig, mild, aber auch sehr windig. Der Triebschnee bleibt das Hauptproblem.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



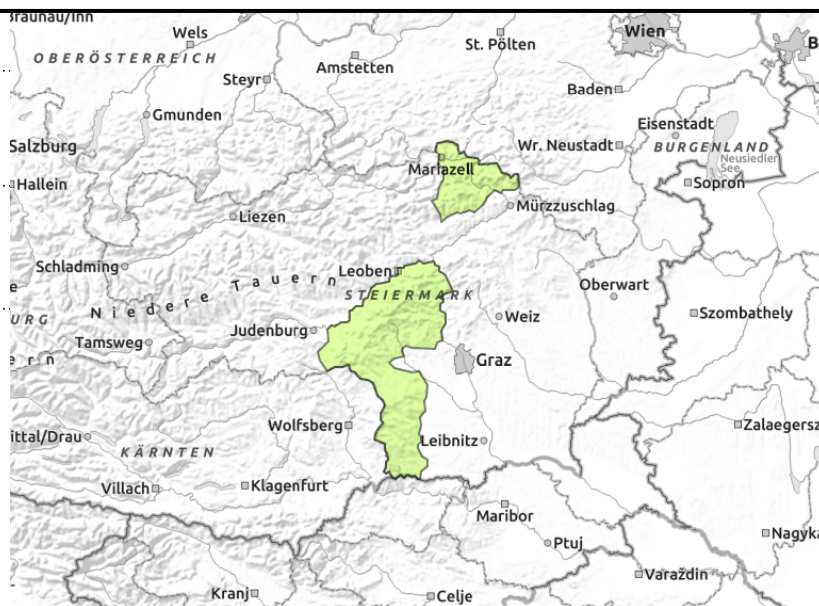
**Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürzsteiger Alpen**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



sehr vereinzelt



**Nur mehr vereinzelt Gefahrenstellen - geringe Lawinengefahr.**

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur noch vereinzelt Gefahrenstellen durch störanfällige Tribschneelinsen in den nördlichen Expositionen, die als kleine Schneebretter ausgelöst werden können. Zudem sind aus noch nicht entladenen Steilhängen aller Expositionen vereinzelt Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Auf einer meist kompakten Altschneedecke existieren in den nördlichen Expositionen kleinere, frische Tribschneelinsen. Die Verbindung mit der Altschneeoberfläche ist vor allem in den Hochlagen mitunter schlecht. Zusätzlich begünstigen der Regen und die milden Temperaturen die weitere Durchnässung und somit Destabilisierung der Schneedecke. Sie beginnt teilweise auf glattem Untergrund zu gleiten. Zudem schreitet die Ausaperung voran.

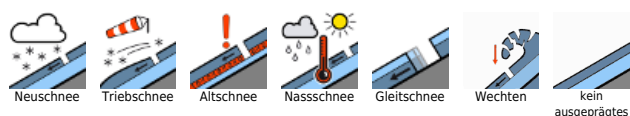
**Wetter**

Nach dem Niederschlag in der Nacht ist es Donnerstagvormittag verbreitet sonnig, aber mit kräftigem bis stürmischem Südfohn. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken wieder, wobei auch wieder verbreitet Schauer dabei sein werden. Der Wind dreht vorübergehend auf Nordwest und es kühlt besonders in den Nordalpen deutlich ab – hier schneit es Donnerstagabend vorübergehend bis auf 1000m herab. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 2000m um 0 Grad, in 1500m um +5 Grad, am Abend unter dem Gefrierpunkt.

**Tendenz**

Am Karfreitag ist es sehr sonnig, mild, aber auch sehr windig. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

